

NRZ 28.10.75

# Böses geahnt

Nur das Wetter strahlte am Wochenende für die Wuppertaler Vertreter in der Badmintonbezirksklasse. Ihre eigenen Produkte blieben mager. Der Cronenberger BC erzielte beim TV Merscheid II 4:4-Unentschieden; Rot-Weiß strauchelte gegen den Spitzenreiter STC Solingen II mit 2:6.

Erstmals in dieser Saison trat der TV Merscheid in gewohnter und damit stärkster Aufstellung an. „Ausgerechnet gegen uns sind sie komplett und topfit“, trauert CBC-Spitzenspieler Volkmar Holenstein dem verlorenen Punkt nach. Einem Zähler, der letztlich noch glücklich war.

Mit fünf Herren und der Ersatzspielerin Sigrud Schwerter traten die Cronenberger in Solingen an. Dem Verlust des ersten Herrendoppels und des Damendoppels stand nur das siegreiche zweite Doppel Wilfried Schwanz/Peter Sewerin gegenüber. Die Niederlagen im folgenden Dameneinzel von Sigrud Schwerter gegen Petra Rixen und der jeweils verlorene erste Satz in den parallel durchgeführten Herreneinzeln ließ Böses ahnen.

Stadtmeister Volkmar Holenstein und Giselher Jung rissen jedoch die sich anbahnende Niederlage aus dem Feuer. Der Mißerfolg von Peter Sewerin gegen den Ex-Bundesligaspieler Konrad Hapke war von vornherein einkalkuliert und richtete dank des siegreichen Mixed (W. Schwanz/Elisabeth Giebel) keinen Schaden an.

Rot-Weiß konnte nur ein Mannschaftstorso aufbieten. Neben Uwe Clauß, Eckhard von Schwedler und Christine Krause ergänzten ihr Ehemann Horst, Henrik Löhken, Anette Rohr und Astrid Schäffer als Ersatzspieler das Team. Verletzungen und schulische Hindernisse des Youngsters Monika Rohr ließen die Schrittmacherdienste für

den CBC wie eine Seifenblase zerplatzen.

Trotz gerupfter Mannschaft leisteten sie über drei Stunden lang Widerstand. Erst nach vier Erfolgen von fünf Dreisatzspielen durften sich die Solinger Gäste weiter der Tabellenführung erfreuen.

Für die Pluszähler sorgten Horst Krause im dritten Herreneinzel und zusammen mit Henrik Löhken im zweiten Herrendoppel. Dagegen standen Eckhard von Schwedler gegen Günther Klein und insbesondere das Damendoppel mit Rohr/Schäffer auf verlorenem Posten.

Etwas Glück fehlte Christine Krause gegen Andrea Darius und zusammen mit Henrik Löhken im gemischtem Doppel. Die entscheidenden Punkte im dritten Satz blieben in Solingen.

In der B-Klasse geht Rot-Weiß III unbeirrbar seinen Weg. Nach fünf Spieltagen führen sie mit 10:0 Punkten die Tabelle vor dem LTV Wuppertal an. Der 8:0-Sieg beim PSV Velbert III stempelt sie weiter zum Aufstiegsfavoriten.

Die weiteren Ergebnisse: Bezirksklasse: BV Velbert — FC Langenfeld II 3:5, TV Witzhelden — BC Burg verlegt; B-Klasse: BV Velbert III — Post SV Wuppertal III 3:5.

NRZ 28.10.75

STC Solingen II	5	9:1	29:11
Cronenberger BC	5	8:2	24:12
FC Langenfeld II	5	7:3	22:18
TV Witzhelden	4	5:3	19:13
Rot-Weiß Wuppertal	5	3:7	18:22
TV Mersch. II	5	3:7	16:24
BC Burg	4	2:6	11:21
BV Velbert	5	1:9	13:27

dk